

Leipziger Tageblatt

und

Anzeiger.

N^o 178.

Dienstag den 27. Juni.

1854.

Bekanntmachung, die unentgeltliche Einimpfung der Schutzpocken betreffend.

Die unentgeltliche Einimpfung der Schutzpocken wird in diesem Jahre allen unbemittelten Personen jeden Alters, welche in hiesiger Stadt und deren Weichbild, so wie in den unter die Jurisdiction des hiesigen Landgerichts und königlichen Kreisamtes gehörigen Dörfern wohnen, hiermit angeboten.

Dieselbe soll von und mit dem **14. Juni d. J. an** während eines Zeitraumes von acht Wochen und zwar in jeder Woche **Mittwochs Nachmittags von 3 Uhr an**

im großen Saale der alten Waage am Markte hier stattfinden.
Leipzig, am 31. Mai 1854.

Der Rath der Stadt Leipzig.
R o s t.

G. Meckler.

Im Monat Mai 1854 erhielten das hiesige Bürgerrecht:

Herr Wagner, David Wilhelm, Holz- und Spielwaarenhändler.
: Eschmann, Joseph Julius, Advocat.
: Erfurth, Johann Gottlob, Victualienhändler.
: Koisch, Carl Heinrich, Lohnkutscher.
Frau Mühe, Pauline Amalie verw., Inhaberin eines kaufmännischen Geschäfts.
Herr Beck, Johann Gottlob, Hausbesitzer.
: Gerhard, Ernst Hermann, Kramer.
: Schneider, Johann Friedrich Gustav, Lotterie-Untercollecteur.
: Zerbe, Anton, Victualienhändler.
: Schmidt, Julius Wilhelm, Kramer.
: Kubnt, Gottlob Ludwig Rudolph, Hausbesitzer.
Frau Hille, Emilie Henriette verheh. Dr., Hausbesitzerin.
Herr Schulze, Heinrich Wilhelm, Schänkwirth.

Herr Kind, Johann Christian August, Lotterie-Untercollecteur, Commissionair und Expeditur.
: Hothorn, Friedrich Reinhard Wilhelm, Hausbesitzer.
: Göpel, Emil Adolph, Kaufmann.
Frau Berger, Caroline Friederike Louise verheh., Inhaberin eines Nagenmacher-Geschäfts.
: Riso, Louise Adelheid verheh., Hausbesitzerin.
: Kürsten, Marie Henriette verw., desgl.
: Rennel, Johanne Erdmuthe Emilie verheh., desgl.
Herr Krage, Dekar Heinrich, Kramer.
: Unruh, Johann Friedrich Daniel Heinrich, Blumen- und Modewaarenhändler.
: Spillner, Gustav Theodor, Kramer.
: Henckel, Friedrich Wilhelm, Hausbesitzer.

Verhandlungen der Stadtverordneten

am 22. Juni 1854.

Nachdem der Vorsteher Adv. Franke die heutige Sitzung eröffnet hatte, konnte, da über die wenigen Eingänge zur Regikande kein besonderer Beschluß zu fassen war, sofort zu dem ersten Gegenstande der heutigen Tagesordnung übergegangen werden. Es war dies

ein Gutachten des Ausschusses zum Finanzwesen, die Verwilligung einer Bausumme von 100,000 Thln. zum Bau eines neuen Museums betr.

Der in Folge des Schletter'schen Testaments zu diesem Zwecke ernannte Ausschuss hat sich nach allseitiger Erwägung überzeugt, daß ein entsprechendes Gebäude, in welches das Museum gelegt werden könne, nicht vorhanden sei und zu einem Neubau verfahren werden müsse. Er hat, um für die diesfälligen Vorarbeiten einen Anhalt zu gewinnen, den Rath um die vorläufige Bezeichnung einer Summe gebeten, bis zu welcher beim Baue gegangen werden könne. Der Stadtrath hat diese Summe auf 100,000 Thlr. einschließlich des Werthes des Schletter'schen Hauses bestimmt und deren vorläufige Verwilligung gefordert. Die Genehmigung der speciellen Verwendung, so wie der noch vorzuliegenden Pläne und Anschläge bleibt vorbehalten.

Der Ausschuss empfahl durch seinen Berichterstatter St.-B. Dr. Stephani:

- 1) zu Vornahme des Neubaus Zustimmung zu ertheilen, und
- 2) vorbehaltlich späterer Genehmigung der Verwendung der Summe und der Prüfung der Bau- und Kostenanschläge

die geforderte Bausumme bis zur Höhe von 100,000 Thln. vorläufig zu verwilligen.

St.-B. Dr. Heyner fand es bedenklich, schon jetzt ein derartiges Vertrauensvotum zu geben. Um vorläufige Pläne entwerfen zu lassen, brauche man diese Summe nicht. Er beantragte: den Rath zu ersuchen, durch das Comité geeignete Architekten mit Entwerfung von Plänen unter der Bemerkung zu beauftragen, daß man gesonnen sei, 80—100,000 Thln. auf das Unternehmen zu verwenden.

Der Antrag, welchen St.-B. Bachhaus für nicht erforderlich erachtete, weil es sich nur um die vorläufige Bestimmung der später zu verwendenden Summe handele, wurde unterstützt und von Herrn St.-B. Dr. Vogel bevormundet, der ebenfalls eine derartige vorläufige Verwilligung für präjudicial und bedenklich hielt.

St.-B. Bierlig trat dem bei und machte darauf aufmerksam, wie schon der Umstand gegen die vorläufige Verwilligung spreche, daß man überhaupt die Anfertigung von Plänen nicht veranlassen könne, bevor nicht ein bestimmter Platz für den künftigen Bau erworben sei.

Adv. Anschütz, der Meinung des St.-B. Bachhaus sich anschließend, empfahl die Verwilligung; wogegen St.-B. Dr. Hauschild zu erwägen gab, daß vor Allem festzustellen sei, ob das neue Gebäude nur alle bis zu dessen Vollenbung vorhandenen Kunstschätze aufnehmen — dann würde die Hälfte der jetzt geforderten Summe ausreichen — oder ob auch auf künftige Erweiterungen der Galerie Bedacht genommen werden solle. Für letzteren Fall erscheine die jetzt geforderte Summe nicht zu hoch.

Börse in Leipzig am 26. Juni 1854.

Course im 14 Thaler-Fuss.

		Angeb.	Ges.			Angeb.	Ges.			Angeb.	Ges.
Amsterdam pr. 250 Ct. fl.	k. S. 2 Mt.	140 ¹ / ₄	—	K. russ. wicht. 1/2 Imp. -5 Ro. pr. St.	—	5. 11 ¹ / ₄	—	Leipz. Stadt-Obligat.	4	—	—
Augsburg pr. 150 Ct. fl.	k. S. 2 Mt.	100 ³ / ₄	—	Holländ. Duc. à 3 ϕ Agio pr. Ct.	—	3 ¹ / ₂ *)	—	do. do.	4 ¹ / ₂	—	—
Berlin pr. 100 ϕ Pr. Crt.	k. S. 2 Mt.	—	99 ⁷ / ₈	Kaiserl. do. do. do.	—	3 ¹ / ₂ *)	—	Sächs. erbl. v. 500	3 ¹ / ₂	—	91 ¹ / ₂
Bremen pr. 100 ϕ Ld'or.	k. S. 2 Mt.	—	107	Bresl. do. do. - à 65 ¹ / ₂ As - do.	—	—	—	Pfandbriefe v. 100 u. 25 -	3 ¹ / ₂	—	94 ¹ / ₂
Ereslau pr. 100 ϕ Pr. Crt.	k. S. 2 Mt.	—	99 ⁷ / ₈	Passir- do. do. - à 65 As - do.	—	—	—	do. do. v. 500	3 ¹ / ₂	—	—
Frankfurt a. M. pr. 100 Fl.	k. S. 2 Mt.	55 ¹² / ₁₆	—	Conv.-Species u. Gulden - do.	—	—	—	do. do. v. 100 u. 25 -	3 ¹ / ₂	—	—
Hamburg pr. 300 Mk. Bco.	k. S. 2 Mt.	—	149 ¹ / ₄	idem 10 und 20 Kr. . - do.	—	7 ¹ / ₈	—	do. lausitzer do.	3	—	—
London pr. 1 £ Ster.	3 Mt.	6. 15	—	Noten der K. K. Oestr. privil.	—	76 ³ / ₄	—	do. do. do.	3 ¹ / ₂	—	94 ¹ / ₂
Paris pr. 300 Francs	3 Mt.	—	75 ¹ / ₈	Nat.-Bank pr. 150 fl.	—	—	—	do. do. do.	4	101	—
Wien p. 150 fl. im 20 fl. Fuss	3 Mt.	—	76 ¹ / ₂	Gold pr. Mark fein Cöln.	—	—	—	Leipz.-Dresdner Eisenbahn-	3 ¹ / ₂	—	106
				Silber do. do.	—	—	—	Part.-Obligationen	3 ¹ / ₂	—	—
								Thüringische Eisenb.-Prio-	4 ¹ / ₂	—	—
								ritäts-Obligationen	4 ¹ / ₂	—	—
								K. Pr. St.-v. 1000 u. 500 ϕ	3	—	90 ¹ / ₂
								Cr.-C.-Sch. kleinere	3 ¹ / ₂	—	—
								do. Staats-Schuld-Scheine	3 ¹ / ₂	—	—
								K. K. Oestr. Met. pr. 150 fl.	4 ¹ / ₂	—	—
								do. do. do. do.	5	67	—
								Wiener Bank-Actien pr. Stück	—	—	—
								Leipziger Bank-Actien à 250 ϕ	—	—	188
								pr. 100 ϕ	—	—	—
								Leipzig-Dresdn. Eisenb.-Actien	—	—	187
								à 100 ϕ pr. 100 ϕ	—	—	—
								Löbau-Zittauer Eisenb.-Actien	—	—	—
								à 100 ϕ pr. 100 ϕ	—	—	27
								Alberts- do. à 100 ϕ pr. 100 ϕ	—	—	—
								Berlin-Anhalter Eisenb.-Actien	—	—	—
								à 200 ϕ pr. 100 ϕ	—	—	120
								Magdeb.-Leipz. Eisenb.-Actien	—	—	—
								à 100 ϕ pr. 100 ϕ	—	—	272
								Thüring. do. à 100 ϕ pr. 100 ϕ	—	—	97 ¹ / ₂

*) Beträgt pr. Stück 5 Thlr. 10 Ngr. 8³/₄ Pf.

*) Beträgt pr. Stück 3 Thlr. 3 Ngr. 1¹/₂ Pf.

Tageskalender.

Stadt-Theater. 26. Abonnementsvorstellung. 18. Bönsvorst. 's Role,

oder:
Ein Berliner im Schwarzwalde.
Schwank mit Gesang in 1 Act von J. Ch. Wages.

- Personen:
- | | |
|--|---------------------|
| Freiherr von Strigow | Herr Ballmann. |
| Jacob Gengenbacher, Wirth zum grünen Baum, | Frau Günther-Wachm. |
| Loche, eine Magd, | Herr Gramer. |
| Frieder, ein junger Rükler, | Herr Steys. |
| Erster } Bauer, | Herr Stephan. |
| Zweiter } | Herr Bindemann. |
| Dritter } | |

Die Drillinge.

Lustspiel in 4 Acten, nach dem Französischen von Bonin.
(Regie: Herr Rudolph.)

- Personen:
- | | | |
|---|----------------------|---------------------|
| Ferdinand, | Drillinge, | Frau Häser. |
| Ferdinand der Seefahrer, | | Herr Scheibler. |
| Ferdinand von Reisen, | | Frau Liebig. |
| Julie, Ferdinands Braut, | | Herr Böckel. |
| Wallmer, ihr Vater, | | Herr Saalbach. |
| Karoline, Frau des Seefahrers, | | Frau Günther-Wachm. |
| William, ein Rohr, Bedienter des Ferdinand, | | Herr Körnig. |
| Johann, Bedienter des Ferdinand von Reisen, | | Herr Stephan. |
| Ernestine, Wirthin, | | Herr Pauli. |
| Jacob, } Aufwärter im Gasthose, | | Herr Hebestreit. |
| David, } | | Herr Steys. |
| Der Gerichtsrath | | Herr Ludwig II. |
| Ein Landreiter | | Herr Bindemann. |
| Erst, } seine Knechte, | | Herr Feuerbacher. |
| Martens, } | | |
| Ein Gerichtsdiener | | |
| Ein Schreiber | | |
| Ein Bedienter bei Karolinen. | | |
- *** Freiherr von Strigow }
 *** Ferdinand } Herr Denzin, vom Stadttheater zu
 *** Ferdinand der Seefahrer } Düffeldorf, als Gast.
 *** Ferdinand von Reisen }

Sommer-Theater in Gerhards Garten. Heute Dienstag den 27. Juni, auf vieles Verlangen zum vierten Male: Die weiblichen Seelente. Vaudeville-Posse in 2 Aufzügen von A. Weirauch. Musik von Conradi. Vorher: Einer muß heirathen. Lustspiel in 1 Act von Wilhelm. (Anfang halb 7 Uhr.)

Benefizconcert des Thomanerchors.

Der Thomanerchor wird
Dienstag, den 27. Juni a. c.
Abends 7 Uhr
unter Mitwirkung des großen Concertorchesters und Leitung des Cantors und Musikdirectors Hauptmann das Oratorium:

Das Ende des Gerechten

von
J. G. Schicht

in hiesiger Thomaskirche zur Aufführung bringen.
Dasselbe ist nach dem einstimmigen Wunsche der an diesem Tage hier stattfindenden Versammlung früherer Thomaner gewählt worden. Auch unter unseren Mitbürgern wird dieses treffliche, gemüthreiche, seit vielen Jahren hier nicht gehörte Oratorium in bestem Andenken sein und so ist zu hoffen, daß die Aufführung, mit welcher zugleich das diesjährige Benefizconcert der Alumnen der Thomasschule verbunden ist, sich einer zahlreichen Theilnahme erfreuen werde.
Einlaßbilletts zu 15 Ngr. für den Altarplatz und die Capellen, zu 10 " für das Schiff der Kirche, zu 7 " 5 Pfg. für die Emporkirchen
sind in der Musikalienhandlung des Herrn Fr. Kistner und auch, so wie die Musiktexte, am Tage der Aufführung an der Casse vor dem Eingange der Kirche neben der Sacristei von Nachmittags 4 Uhr an zu haben.
Leipzig, den 19. Juni 1854.

Das Directorium.

Dampfwagen-Absfahrten von Leipzig aus:

- I. Nach **Berlin**, ingl. nach Frankfurt a./O. und nach Steittin, (A) über Göttingen: 1) Morgs 5 U. Schnellzug; 2) Nachm. 3 1/2 U. und 3) Abds 5 1/2 U. letzter Zug, mit Uebernachten in Wittenberg. [Leipzig-Magdeb. Bahnh.]; (B) über Rödertau: 4) Morgs 5 1/2 U. und Nachm. 2 1/2 U. [Leipzig-Dresdner Bahnh.]
- II. Nach **Dresden** und beziehndl. nach **Chemnitz**, über Riesa, ingl. nach Görlitz und Breslau, auch Zittau, ebenso nach Prag und Wien: 1) Morgs 8 U., mit Uebernachten in Prag; 2) Brmtt. 10 U., mit Uebernachten in Görlitz; 3) Nachm. 2 1/2 U.; 4) Abds 5 1/2 U. und Nachts 10 U. [Leipzig-Dresdner Bahnh.]
- III. Nach **Frankfurt a./M.**, über Halle, Erfurt, Eisenach und Gerungen (auch Cassel): 1) Morgs 7 U. ohne Unterbrechung; 2) Mittags 12 U., mit Uebernachten in Guntershausen; 3) Nachts 10 U. Schnellzug direct, bloß in Wagenklasse I und II. [Leipzig-Magdeb. Bahnh.]
- IV. Nach **Hof**, über Altenburg, ingl. nach Bayreuth, Schweinfurt, Neu-Ulm, Lindau, Nürnberg u. München: 1) Güterzug, ohne Unterbrechung, Morgs 5 U. 30 M.; 2) Personenzug, unter Güterbef., Morgs 7 U. 30 M.; 3) Personenzug, unter Güterbef., Nachm. 12 U. 30 M.; 4) Personenzug, für sich, Abds 6 U. 30 M.; 5) eigene Güterzüge, ohne Personenbeförd., so oft das Bedürfnis dazu vorhanden, mit unbestimmter Abfahrts. [Sächsisch-Bayer. Bahnh.]
- V. Nach **Magdeburg**, über Halle und Göttingen, ingl. nach Bernburg, ebenso nach Halberstadt, Braunschweig, Hannover, Bremen, Köln, Paris und London, auch nach Mecklenburg, Lübeck, Hamburg und Kiel: 1) Morgs 7 U., von Magdeburg ab nur in Wagenklasse I. und II., ohne Unterbrechung; 2) Morgs 7 1/2 U. (Güterzug); 3) Mittags 12 U., mit Uebernachten in Helsen, in Hannover und in Wittenberge; 4) Abds 5 1/2 U., mit Uebernachten in Magdeburg; 5) Abds 6 1/2 U. (Güterzug), mit Uebernachten in Göttingen; 6) Nachts 10 U. ohne Unterbrechung. [Leipzig-Magdeb. Bahnh.]

Telegraphen-Bureau, Postgebäude 3 Tr., geöffnet Tag und Nacht. Während der Nacht Eingang von der Dresdner Straße.

Öffentliche Bibliotheken:

Universitätsbibliothek 2—4 Uhr.

Del Vecchio's **Kunst-Ausstellung**, Markt, Kaufhalle, 9—5 U.

- C. Bonitz**, Leihanstalt für Musik u. Musikalienhandlung (auch antiquarischer Ein- u. Verkauf v. Musikalien), Gewandgäßchen 4.
- C. F. Rabats** Leihanstalt für Musik u. Musikalienhandl. (auch antiquarischer Ein- und Verkauf von Musikalien), Neumarkt 16.
- C. A. Klemms** Leihanstalt für Musik (Musikalien und Pianos) und Musik-Salon (unentgeltlich) Neumarkt, hohe Elise, 1. Etage.
- Lamberts** Leihbibliothek (H. Luppe), ergänzt bis auf die neueste Zeit, 30,000 Bände, Johannisgasse Nr. 44c parterre.
- B. Wehnert-Beckmann's** Atelier für Photographie und Daguerreotypie. Aufnahme bei Sonnenschein von 12—5 und bei jedem andern Wetter von 9—4 Uhr, Burgstraße Nr. 8.
- Das **Atelier für Photographie u. Daguerreotypie** von **C. Schaufuss** ist im Garten des Hôtel de Prusse.
- C. F. Kreisch's** Dampf- und alle Arten Wannendäder, Rosenthalgasse Nr. 1, täglich von früh bis 9 Uhr Abends.
- Optisches und physikalisches Magazin** von **J. F. Osterland**, Markt Nr. 8, empfiehlt in großer Auswahl Theaterperspective in neuester Façon, Lognetten u. Brillen zu billigen Preisen.
- J. Reichels** Bandagen-Magazin, Markt, Königsh. 17. Bruchbandagen u. Apparate jeder Art für Gebrechen des menschl. Körpers.
- W. Spindlers** Druck-, Färberei und Waschanstalt, Universitätsstraße Nr. 23.
- Druckerei, Seiden-, Wollen- und Baumwollenfärberei** von **Franz Lobstädt**, Gerberstraße Nr. 22.
- L. Reichmann**, Mechaniker u. Optiker, Barfußpfortchen Nr. 24, Edgewölbe. Vorräthig befindet sich stets eine gute Auswahl von Brillen, Lognetten, Ferngläsern, überhaupt allen optischen Hülfsmitteln und Luxusartikeln.
- Rud. Moser** zeichnet Wäsche und Muster zum Sticken Burgstraße Nr. 21, 2. Etage (Ecke der Sporerstraße).
- Wappenfabrik** von **C. F. Weber**, Nonnenmühle.
- F. A. Wuge** jun., Dachdeckermeister, Königplatz Nr. 9, empfiehlt sich zu guter und billiger Arbeit.
- S. Friedel** erteilt zu jeder Zeit Tanjunterricht. Wohnung Johannisgasse Nr. 10. Unterrichts-Salon Markt 17 (Königshaus).

Taschendiebstahl.

Bekanntmachung. Am 24. ds. Mts. ist einem Mädchen auf dem hiesigen Marktplatz aus der Tasche des Kleides ein Porte-monnaie von schwarzbraunem gemusterten Leder mit Stahlbügel und rothem Lederfutter, welches 3 Thlr. in einhälterigen Cassenbilletts und 27 Rgr. 6 Pfg. in einzelem Gelde enthielt,

entwendet worden.
Alle in Bezug auf diesen Diebstahl oder den Dieb gemachten Wahrnehmungen bitten wir uns schleunigst mitzutheilen.

Leipzig, den 25. Juni 1854.

Das **Polizei-Amt der Stadt Leipzig.**
Stengel, Pol.:Dir.
Kurzwelly, Act.

Bekanntmachung.

Von dem Boden eines in der Holzgasse hier gelegenen Hauses sind in der Zeit vom 11. bis zum 18. d. M. die nachstehend verzeichneten Effecten entwendet worden.

Wir bitten um schnelle Mittheilung jedes Umstandes, welcher zur Entdeckung des Diebes oder zur Wiedererlangung des Gestohlenen führen kann. Leipzig, den 24. Juni 1854.

Das **Polizei-Amt der Stadt Leipzig.**
Stengel, Pol.:Dir.
Jund, Act.

Verzeichniß der gestohlenen Effecten.
Ein Oberrock von halbwollenem Zeuge, grauer Grundfarbe, grün und roth carrirt und mit schwarzem Futter versehen, einer dergleichen von Kattun, brauner Grundfarbe und weißen Sternchen,
ein Kleid von Kattun, hellrother Grundfarbe und weißen Blümchen,
ein dergl. von schwarzem Camelot,
ein großes, schwarzes, wollenes Umschlagetuch mit breiter bunter Kante,
ein Paar ganz neue schwarze Zeugschuhe, und
vier Paar weiße baumwollene Strümpfe, ungezeichnet.

Bekanntmachung.

Es befindet sich in unserer Verwahrung ein neuer, schwarzseidener Regenschirm, über dessen Erwerb die Besitzerin ungläubhafte Angaben gemacht hat. Wir fordern denjenigen, welchem ein solcher Regenschirm abhanden gekommen sein sollte, hierdurch auf, sich unverzüglich bei uns zu melden und bemerken, daß deshalb Kosten nicht werden gefordert werden.

Leipzig, den 24. Juni 1854.

Das **Polizei-Amt der Stadt Leipzig.**
Stengel, Pol.:Dir.
Jund, Act.

Versteigerung kieferner Pfosten.

Am 28. Juni Nachmittags 2 Uhr werden eine Partie 1 1/2 zöllige kieferne Pfosten in dem am bairischen Plage Nr. 3a gelegenen Grundstücke notariell versteigert.

Steyermärker Sensen

kommen den 28. Juni früh 10 Uhr in der Gewandhaus-Auction vor.

Eine Orgel

mit hölzernen Pfeifen, geeignet für eine Schule oder kleine Kirche, kommt den 29. Juni früh 11 Uhr in der Gewandhaus-Auction zur Versteigerung.

Cöthener Saatmarkt

Montag den 10. Juli d. J.

In meinen neuen eleganten sehr großen Sälen bitte ich mich durch recht zahlreichen Besuch zu erfreuen und bemerke dabei, daß die Frühstückstafel wie die table d'hôte nichts zu wünschen übrig lassen soll. Ergebenst

G. Koch,
Hôtel Prinz von Preussen.



Extrafahrt

von und nach allen Stationen zwischen Leipzig und Dresden am Sonntag den 2. Juli 1854

zum einfachen Preis, jedoch für Hin- und Rückfahrt gültig.



Abfahrt von Leipzig früh 5 Uhr.

Abfahrt von Dresden früh 5 1/2 Uhr.

Rückfahrt mit jedem beliebigen Personen- und Schnellzuge bis mit Dienstag den 4. Juli mit Ausnahme der täglich Abends 10 Uhr von Leipzig und früh 4 Uhr von Dresden abgehenden Courierzüge, mit welchen die Rückfahrt auf Extra-Billets nicht geschehen kann.

Ein Billet gilt für zwei Kinder unter 12 Jahren.

Gepäck wird auf Extra-Billets nicht befördert; dies ist nur gestattet für solche Reisende, welche gewöhnliche Billets lösen.

Zu den oben bezeichneten Extrafahrten werden auch auf allen Stationen der Chemnitz-Riesaer Staatsbahn nach allen Stationen der Leipzig-Dresdner Bahn Extra-Billets unter denselben Bedingungen wie oben ausgegeben. Diejenigen, welche von unseren Stationen nach den Stationen der Chemnitz-Riesaer Staatsbahn reisen wollen, können bei dem Königl. Bahnbeamten in Riesa zu ermäßigten Preisen Tages-Billets lösen, welche ebenfalls bis Dienstag Abend gültig bleiben.

Leipzig, den 26. Juni 1854.

Directorium der Leipzig-Dresdner Eisenbahn-Compagnie.

Gustav Sartort, Vorsitzender.
F. Bufe, Bevollmächtigter.

K. K. priv. Versicherungs-Gesellschaft „Azienda“ in Triest.

Der vor wenigen Tagen auf der Niederschlesischen Zweigbahn bei Siegersburg geschehene Verab-
kurz eines Güterzuges von der Queißbrücke in die Queiß, wobei ein Schaden von über 30,000 Thalern
an vernichteten und beschädigten Waaren, erinnert aufs Neue an die Nothwendigkeit einer Versicherung
gegen alle Elementarschäden.

Der Unterzeichnete empfiehlt obige Gesellschaft zur
Versicherung von reisenden Waaren gegen alle Elementarschäden und Eisenbahnunglück
zu äußerst billigen Prämien und ertheilt insbesondere auch Generalpolicen zu besonders günstigen Bedingungen.
Leipzig, den 25. Juni 1854.

Franz Jünger, General-Agent für Sachsen etc.,
Nicolaistraße Nr. 47.

J. M. C. Armbruster in Leipzig offerirt nachstehende
Dante Alighieri's göttliche Comödie. Metrisch über-
tragen etc. von Philalethes. 2 Thle. Mit Kupfern und
Karton. gr. 4. Dresden 1828-40. In Umschlag cartonnirt.
1. Ausgabe. 8 # 20 #.

(Geschenk Sr. Königl. Hoheit des Prinzen Johann an den
Musikdirector Fink, und dessen Handschrift.)

Baumaterialienlehre, enthaltend die specielle Beschreibung
sämmlicher Baumaterialien etc. Bearbeitet und herausgegeben
von J. E. Bedeke und Dr. J. A. Romberg. Mit 33 Tafeln
Abbildungen. gr. 4. Leipzig. br. (5 #) 2 # 15 #.

Fremdwörterbuch, neuestes. Herausgegeben von J. Beer.
2 Thle. gr. 8. Weimar 1838. Hlbfzbd. 1 # 5 #.

Curtmann, Lehrbuch der Erziehung und des Unterrichts. 5. Aufl.
des Schwarz-Curtmannschen Werkes. 3 Thle. gr. 8. Heidel-
berg. 1846. Pprbd. (2 # 12 #) 1 #.

Damen-Conversations-Lexikon. Herausgegeben von Herlofz-
sohn. 10 Bde. Mit Kupfern. 8. Adorf 1846. In 5 neuen
eleganten Hlbfzbdn. (10 #) 4 #.

Deutschland, malerisch und romantisch. 1. Ausgabe. br.
Sächsische Schweiz mit 30 Stahlstichen 1 #.

Schwaben mit 30 Stahlstichen 1 #.

Schtermeyer, Auswahl deutscher Gedichte. 5. Auflage. 8.
Halle 1847. Lwdbd. 25 #.

Engels Schriften. 12 Thle. Schillerformat. Berlin 1845.
Pprbd. 2 # 10 #.

Frauen, die, der Bibel. In Bildern, mit erläuterndem Texte.
Lex.-8. Leipzig 1851. In neuem Hlbfzbd. (10 #) 4 # 20 #.

Gesenius, Lexicon manuale hebraicum et chaldaicum in
veteris Testamenti libros. Editio II. ab A. Th. Hoff-
mann. 8maj. Lipsiae 1847. Pprbd. Wie neu. (4 # 24 #)
2 # 15 #.

Schäfer (J. W.), Goethe's Leben. 2 Bde. 8. Bremen 1851.
Hlbfzbd. Wie neu. (3 #) 1 # 8 #.

Sartmann (J. C.), Was sich der Garten erzählt. 12. Leipzig 1854.
Eleg. cart. 12 #.

Werke zu beigefügten billigen Preisen:

Hassall's mikroskopische Anatomie des menschlichen Kör-
pers. Aus dem Engl. von Dr. O. Kohlschütter. 2 Thle.
Mit Kupfern. gr. 8. Leipzig 1852. brosch. (6 #) 2 # 16 #.

Hoffmann, Heinrich, das Breviarium der Ehe. 2. Aufl.
16. Leipzig 1854. Eleg. cartonn. mit Goldschnitt. 10 #.

Kaupp, das Thierreich in seinen Hauptformen. 3 Bde. Mit
535 Abbild. gr. 8. Darmstadt 1835. Pprbd. (5 1/4 #) 1 # 10 #.

Lane, Edward William, Sitten und Gebräuche der
heutigen Egypter. Aus d. Engl. von Dr. F. Th. Zenker.
3 Thle. Mit 64 Kupfertafeln. 16. Leipzig 1852. Hlblwdbd.
Wie neu. (3 # 27 #) 1 # 25 #.

Leemann, das Kadettenbuch. Darstellungen aus dem Kriegs-
und Soldatenwesen. Mit 24 Abbildungen. 8. Leipzig 1854.
In Umschlag cartonnirt. 1 # 15 #.

Macfelden, Lehrbuch des Römischen Rechts. 13. Aufl. gr. 8.
Wien 1851. Hlblwdbd. 1 # 20 #.

May Maria, Rolands Graalsfahrt. 2. Aufl. 16. Leipzig 1852.
In Umschlag cartonnirt, mit Goldschnitt. 12 #.

Meyer, kritisch-exegetisches Handbuch über den Römer-
brief. gr. 8. Göttingen 1836. Pprbd. 20 #.

Müllners dramatische Werke. 8 Thle. 16. Braunschweig 1828.
Pprbd. (5 # 22 1/2 #) 1 # 25 #.

Neander, Geschichte der Pflanzung und Leitung der christlichen
Kirche durch die Apostel. 4. Aufl. 2 Thle. Mit 2 Karten.
gr. 8. Hamburg 1847. Pprbd. Gut gehalten. (4 #) 2 # 10 #.

Ponsard, Odyssus. Lyrisches Drama, deutsch von A. Böttger.
Mit 1 Stahlstich. 16. Leipzig 1853. Eleg. Lwdbd. mit Gold-
schnitt. 12 #.

Reichenbach, Dr. A. B., neueste Volks-Naturgeschichte des
Thierreichs für Schule und Haus. Neue Aufl. 2 Thle. Mit
272 color. Tafeln. Lex.-8. Leipzig 1854. Cart. 9 # 15 #.

Universal-Lexikon der Handelswissenschaften. Heraus-
gegeben von A. Schiede. 3 Bde. gr. 4. Leipzig 1837.
Cart. 5 # 25 #.

Wahl, Ch. A., Clavis Novi Testamenti philologica. Ed. III.
gr. 4. Lipsiae 1843. Pprbd. (5 # 15 #) 2 # 10 #.

In der gestern stattgefundenen Ziehung erster Classe 46. Lotterie erhielt meine Collection an größeren Gewinnen:
1000 Thlr. als den zweiten Hauptgewinn 1. Classe auf Nr. 15548.

400 Thlr. 1 mal auf Nr. 11533.

200 Thlr. 3 mal auf Nr. 15423, 32329 und 39797.

100 Thlr. 4 mal auf Nr. 1116, 7109, 14207 und 38642.

Mit Kaufloosen zweiter Classe 46. Lotterie, Ziehung derselben zum 24. Juli d. J., empfiehlt sich
 Leipzig, den 27. Juni 1854.

August Kind, Hôtel de Saxe.

Die Stenographie

nach Sabelsberger wird Erwachsenen aus allen Ständen, Kindern vom 12. Jahre an, nach der bereits auch hier sich als äußerst praktisch bewährten, in ca. 30 Lektionen zum Ziele führenden Methode gründlich gelehrt und die näheren billigen Bedingungen mitgetheilt Brühl, Leinwandhalle 3 Treppen rechts.

Unentgeltlicher Unterricht.

Um den vielen Nachfragen zu begegnen, nehme ich noch Solche, welche die englische und französische Sprache erlernen wollen, bis zum 7. Juli auf. Die darauf Reflectirenden haben sich Vormittags von 9—12 und Abends von 6—8 $\frac{1}{2}$ Uhr Königsplatz Nr. 15 parterre rechts zu melden.
 Ed. v. Adelong.

Ein Franzose, gestern hier angekommen, ertheilt Unterricht in seiner Muttersprache. Nicolaisstraße Nr. 1 im Hofe links 2. Etage, früh von 10 bis 11.

Ein gebildeter junger Mann wünscht in der Harmonielehre, im Clavier- und Violinspiel Unterricht zu ertheilen. Herr Musikalienhändler Hofmeister wird die Güte haben, nähere Auskunft darüber zu geben.

Local-Veränderung.

Von heute ab befindet sich unser Comptoir **Wiesenstraße Nr. 1691**, dicht neben der Fabrik.
 Leipzig, den 27. Juni 1854.

G. Emil Sachse & Comp.

Local-Veränderung.

Hiermit beehre ich mich anzuzeigen, daß mit heutigem Tage meine **Droguerie- und Farbwaaren-Handlung** aus dem bisherigen Local in das unmittelbar nebenan stehende Haus des Herrn **Reichard**, Nr. 67 der **Serberstraße**, verlegt worden ist.

Ich kann zugleich nicht umhin, das mir seit einer Reihe von Jahren bewiesene schätzbare Wohlwollen aufs Dankbarste anzuerkennen und bitte, mir solches auch im neuen Geschäfts-Local zu Theil werden zu lassen, indem ich Alles anbietet werde, dasselbe in jeder Weise zu rechtfertigen.
 Den 25. Juni 1854.

Julius Sübner.

Die Strom-Wellen-Bäder,

verbunden mit **Regen-Douche-Bädern**, in der **Thomasmühle**, werden dem badenden Publicum aufs Angelegentlichste empfohlen. Zugleich bemerke ich, daß für die Damen die rechte und für die Herren die linke Seite aufs Beste eingerichtet ist.
Ferdinand Schlobach.

Geschäfts-Local-Veränderung.

J. C. Lindner, früher Quersstraße Nr. 29, — jetzt **Serberstraße**, Ecke links neben der Hauptwache, Nr. 67, im Hofe rechts.

Local-Veränderung.

Von heute an befindet sich meine **Steinkohlen-, Coaks- und Altenbacher Braunkohlen-Niederlage** Klein Windmühlengasse Nr. 2, vom Kopplatz herein erste Niederlage rechts. Leipzig, den 26. Juni 1854. **Carl Aster jun.**
Zettelkasten befinden sich: **Ecke der Tuchhalle** neben Hrn. Juckoff, **Ecke der Reichstraße** u. **Brühl** an Hrn. Auerbachs Haus, **Ecke der Nitterstraße** u. **Brühl**, **Ecke des Preussergäßchens** u. der **Petersstraße** am **Hôtel de Bavière**, **Ecke der Petersstraße** und des **Marktes**, **Ecke der Nicolai- und Grimma'schen Straße** neben Herrn Uhlmann.
Bestellungen auf $\frac{1}{4}$ u. $\frac{1}{2}$ **Lowrys** werden auf meinem **Comptoir: Brühl 63, Schwabe's Hof**, entgegengenommen.

Local-Veränderung.

Mein Werkzeug- und Kurzwaarengeschäft befindet sich von heute ab nicht mehr **Petersstraße Nr. 44**, sondern **Grimma'sche Straße Nr. 36**. Leipzig, den 26. Juni 1854.
C. F. Lane.

Alle Reparaturen und Aufpoliren der Meubels werden auf das Sauberste und Beste möglich schnell und billig besorgt. Bestellungen bittet man **Saltzgäßchen Nr. 1**, **Schuhmacher-gewölbe**, abzugeben.

Glacehandschuh-Wäscherei und Färberei. Handschuhe in jeder vorkommenden Farbe, so wie in jedem Leder werden auf Verlangen binnen 2 Stunden wie neu hergestellt. **Geschw. Röderka**, **Petersstraße 18 (3 Könige)**, 3 Et.

Billiger Verkauf.

Um mit meinem reichhaltigen Lager von Sommerstoffen baldigst zu räumen, habe ich die Preise derselben ganz bedeutend ermäßigt und empfehle solche zur gefälligen Abnahme.

Darunter bemerkenswerth und in großer Auswahl vorhanden sind:

$\frac{1}{4}$ breite echtfarbige **Jaconets**, abgepaßte **Jaconet-Kleider** mit Falbeln.

Bedruckte **Mousselinettes** und **Barèges**, dergleichen abgepaßte Kleider mit Falbeln.

Poil de chèvre, **Cachemirienne**, **Mousseline de laine**, **Foulard**, englische Leinwand, **Toile du Nord**, $\frac{3}{4}$ breite **Kattune**, halbwollene und halbfeldene Stoffe, **Morgenröcke**.

Sommer-Umschlagetücher, **Barège-Tücher**, **Long-châles**.

Für Herren: Sommer-Rock- und Hosentoffe, **Piqué-Westen**, **Sommer-Cachemir-Westen**, **Sommer-Cravatten** und **Bonvivants**.

Gustav Markendorf,
 vormals **J. H. Meyer**,
 Rathhaus, Auerbachs Hof gegenüber.

Fliegenleim, **Fliegenwasser**, **Fliegenpapier**, giftfrei, verkauft
C. W. Stock, Zelter Straße,
 Ecke der kleinen Burggasse.

— Wein-Pomade — von G. Fontaine, Coiffeur in Gera.

Das man auf bereits kahlgewordenen Stellen durch kein bis jetzt angepriesenes Mittel neue Haare erzeugt, kann ich mit Gewißheit behaupten, aber daß diese von mir erfundene Weinpomade binnen längstens 3 Wochen das Ausfallen der Haare gänzlich beseitigt, verbürge ich mit meiner Firma; dieselbe ist allein echt zu haben à Flacon 10 $\frac{1}{2}$ bei **G. Schulze**, Hainstraße, Hôtel de Pologne.

James Perry's unübertreffliche schwarze Tinte,

unentbehrlich auf allen Comptoirs, Bureau und Expeditionen, ist wieder angekommen bei **Gebrüder Tecklenburg**.

**Bademühen und Schwammbeutel,
Kämme und Bürsten,
Fliegenpapier, Wasser und Seim**

empfiehlt

F. A. Poyda, Reichstraße Nr. 52.

Das **Meubles-Magazin** von **H. Haesselbarth**, große Windmühlenstraße Nr. 1, empfiehlt seine selbstgefertigten modernen und soliden Meubles in Eichen-, Kirschbaum- und Mahagoniholz. Polirte und lackirte Kinderbettchen, Waschtische mit und ohne Blecheinsätze, so wie Fußbänke, zu Stickereien passend, sind wieder fertig und werden stets billig verkauft.



Nur echte feinste Pariser Herrenhüte,

vorgereicht das Durchdringen des Schweißes zu verhindern, empfiehlt in neuester Frühjahrmode **G. B. Heisinger** im Mauricianum.

Spigenmantillen,

bergl. Tücher von 2 $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$ an, bis zu den feinsten sind abermals wieder eine sehr große Partie in schönen neuen Mustern und solider Arbeit fertig geworden bei

J. G. Leichsenring & Kayser, Grimm. Str. 10.

Englische Fleckseife à Stück 2 $\frac{1}{2}$ Ngr., das vorzüglichste Präparat, um auf die leichteste Weise Flecke aller Art aus Tuch, Leinen, Baumwolle, Holz etc. sofort zu entfernen, ohne den zu reinigenden Gegenstand irgend wie zu beschädigen.

Zu haben bei

Adalbert Hawsky.

Motten- und Wanzeninsectur

von ausgezeichneter Wirksamkeit, so wie **Flüßpulver** u. **Fliegenpapier** empfiehlt **F. L. Müller**, kleine Burggasse Nr. 6, eine Treppe, in Herrn Seilerstr. Höhle's Hause bei der Münzgasse.

Ein Haus mit Garten, in 2 Familienabtheilungen, in guter Lage in hiesiger Vorstadt und am fließenden Wasser gelegen, das sich gut verinteressirt und für manches Geschäft benutzt werden kann, ist Familienverhältnisse halber für den Preis von circa 1000 $\frac{1}{2}$ mit der Hälfte Anzahlung aus freier Hand sofort zu verkaufen. Näheres bei Herrn Gastwirth **Koisch**, braunes Roß, Windmühlengasse.

Ein frequenter Gasthof mit Dekonomie ist unter billig. Bedingungen zu verkaufen. Näheres durch den Dekonom **Schubert**, Peterstr. 32.

Eine sehr beliebte nahrhafte Wirthschaft, unweit Leipzig, ist Verhältnisse halber sofort billig zu verkaufen. **Hall. Str. Nr. 7, 1 Tr.**

Zu verkaufen ist ein schönes Pianino von Jaccarandaholz, 6 $\frac{3}{4}$ Octav., ausgezeichnetem Ton, Brühl 55/54, Treppe B. 1 Tr.

Billiger Meubel-Verkauf.

Verschiedene Mahagoni-, Kirschbaum-, birchene und andere Meubels sind zu verkaufen bei

Robert Wipold, Neukirchhof Nr. 12/13, 1. Etage.

Meubles-Verkauf oder zu verleihen: Tische, Stühle, Bettstellen, Commoden, Waschtische, Brodschränke, ein alter Flügel, ein Fenstertritt, ein Kinderstuhl, Alles in gutem und brauchbarem Zustande, Lindenstraße Nr. 5, 4 Treppen.

Zu verkaufen ist billig ein **Nächtisch** von Palisanderholz Neukirchhof Nr. 12/13, 1. Etage.

Billig zu verkaufen ist ein Sopha mit drei Polsterkühlen, ein 2thüriger Kleiderschrank und einige schöne Bilder in Goldrahmen kleine Windmühlengasse Nr. 1, 2 Treppen.

Zu verkaufen sind gut gehaltene Mahagoni- und helle Meubles: Secretair, Chiffonniere, Silberschrank, Divans, Stühle, runde und ovale Speisetische mit Einlagen, Sophas, 2 Damen-Schreibtische, 1 Spiegel mit Schränkchen, große und kleine Spiegel, 1 weißer Küchenschrank mit Aufsatz, 1 große Wäschcommode, 2 Pfeilerschränke, 1 Kleiderschrank, Bettstellen, 1 Lederkoffer, Ausziehtische, 1 Stuhluhr, 1 Büffet etc. **Nicolaisstraße Nr. 6, 2. Etage.**

1 hell und 1 dunkel pol. **Bureau**, 3 Divans, 1 Secretair, 1 Commode, 1 gr. und 1 kl. Kleiderschrank, Tische, Ausziehe-, runde und Spieltische, gute Polsterstühle, Küchenschränke, 1 Bücherschrank, 1 Glasschrank, 1 pol. Wäschrack, 1 Kinder-Sopha, Lehnstühle, versch. Spiegel, 1 **Ladentafel**, 1 **Comptoirpult**, 1 **Serviettenpresse** etc. sind zu verkaufen **Böttchergäßchen Nr. 3.**

1 alte **Hobelbank**, 2 **Aussetzkränze** und eine **Partie alte Fenster** sind zu verkaufen **Böttchergäßchen Nr. 3.**

Mahagoni-Meubles, Sophas, Chiffonniere, Tisch, Stühle und diverse **Wirthschafts-Utensilien** sind zu verkaufen. Näheres Reudnitz, Grenzgasse Nr. 62, 1 Treppe.

Zu verkaufen sind 1- u. 2thür. Kleiderschrank, Küchenschrank, Bureau mit Glasschrank, Waschtische, Spiegel, Sopha, Ausziehe- u. viereck. Tische, Bettstellen Reudnitz, Grenzgasse 72, Hof links.

Verkauft werden 3 Gebett gut gehaltene Betten Windmühlengasse Nr. 25 parterre rechts heute Dienstag in den Nachmittagsstunden von 2—4 Uhr.

Zu verkaufen stehen billig Divans, Kleiderschränke, Commoden, Waschtische, Spieltische, 1 Gebett Betten **Zeiger Straße Nr. 16.**

Zu verkaufen sind 2 Stück **Brückenwaagen**, fast ganz neu, blaue Mütze Nr. 4 parterre.

Ein eiserner Ofen mit Kochmaschine nebst Zubehör, passend in jede Stube und Küche, ist billig zu verkaufen **lange Straße Nr. 19 im Kohlgengeschäft.**

Zu verkaufen ist ein schöner großer Kanonenofen, eine große Waschwanne und 2 Fässer mit eisernen Reifen **Hainstr. 27, 4 Tr.**

Zu verkaufen ist billig eine Camera obscura zum Daguerreotypiren mit nöthigen Apparaten **Colonnadenstraße Nr. 9.**

Zu verkaufen sind Umzugs halber 2 Gebett schöne Betten, 1 Kinderwagen mit eisernen Achsen und ein 2rädiger Handwagen **Petersstraße Nr. 8, 2 Treppen rechts im Gange hinten.**

Ein einfacher Schreibtisch mit Kasten ist billig zu verkaufen **Frankfurter Straße Nr. 21, 2 Treppen.**

Zu verkaufen ist eine gemauerte Scheidewand durch den Hausmann **Königsstraße Nr. 19.**

Ein leichter Handrollwagen und ein Schreibpult sind zu verkaufen durch den Hausmann **Königsstraße Nr. 19.**

Ein eleganter Kinderwagen steht zu verkaufen **Nicolaisstraße Nr. 54, 4 Treppen.**

Zu verkaufen

ist ein 5 jähriges fehlerfreies Reitpferd (Fuchs) auf dem Rittergute **Jmnik** mit Kosschbar bei **Zwenkau**.

Wenemar Playmann.

Dieser Syrup, sehr angenehm schmeckend, erfreut sich eines wohlverdienten Rufes als Linderungsmittel bei Schnupfen, Husten, Heiserkeit, so wie überhaupt bei nervösen Brust- und Magenübeln. Dieser Syrup wird in Flacons à 20 Ngr. verkauft.

In **Paris** rue Taitbout 28.

Allein zu haben in **Leipzig** bei

L. Tillebein (Centralhalle).

Königs-Pflaumen,

die beste Sorte von Katharinenpflaumen, groß und vom süßesten Geschmack, empfiehlt per Pfund zu 15 Pfennige **Moritz Rosenkranz**, Katharinenstraße Nr. 3.

Natürliche Mineralbrunnen.

Von sämtlichen resp. Brunnen-Directionen in Folge meines bedeutenden Bedarfs an Mineral-Wässern für hier und Umgegenden mit der Haupt-Niederlage betraut, führe ich in diesem Jahre folgende bis zum eintretenden Winter stets von den Quellen in ganzen und halben Krügen bezogene Mineralbrunnen:

- | | |
|---|--------------------------------|
| 1. Adelheidsquelle. | Kiss. Rakoczibr., Glasfl. |
| 2. Biliner Sauerbrunn. | - Gasfüllung. |
| 3. Carlsbader Marktbrunn. | - Glasfl., Gas. |
| 4. - Mühlbrunn. | 24. Kreuznacher Elisabethbr. |
| 5. - Neubrunn. | 25. Lieberdaer Sauerbrunn. |
| 6. - Schlossbrunn. | 26. Marienbader Ferdinandsbr. |
| 7. - Sprudel. | 27. - Kreuzbrunn. |
| 8. - Theresienbr. | 28. Pillnaer Bitterwasser. |
| 9. Dryburger Sauerbrunn. | 29. Pyrmonter Stahlbrunn. |
| 10. Eger Franzensbrunn. | 30. Saidschützer Bitterwasser. |
| 11. - Salzquelle. | 31. Schlangensbader Wasser. |
| 12. - Wiesenquelle. | 32. Schlesier Obersalzbrunn. |
| 13. Elsterbrunn. | 33. Schwalbacher Stahlbrunn. |
| 14. Emser Kesselbrunn. | 34. - Weinbrunn. |
| 15. - Kränchesbrunn. | 35. Selterserwasser. |
| 16. Fachinger Sauerbrunn. | 36. Spaa Pouhon. |
| 17. Friedrichshaller Bitterw. | 37. Tölzer Jod-Schwefelwssr. |
| 18. Geilnauer Sauerbrunn. | 38. - Sodawasser. |
| 19. Gieshübler Sauerbrunn. | 39. Vichy grande Grille. |
| 20. Gleichenberger Constant-
quelle. | 40. Weilbacher Schwefelbr. |
| 21. Homb. Elisabethquelle. | 41. Wildunger Sauerbrunn. |
| 22. Kissinger Maximilianbr. | 42. Wittkinder Salzbrunn. |
| 23. Kissinger Rakoczibrunn. | 43. Lippspr. Arminius-Quelle. |

Carlsbader Sprudelsalz.
Kreuznacher Mutterlangensalz.
Wittkinder Salz.
Seesalz.

Pastilles digestives de Bilin.

In Folge oben erwähnter Begünstigungen bin ich durch mein reich assortirtes Lager in den Stand gesetzt, Aufträge meiner geehrten Geschäftsfreunde und des resp. Publicums unter denselben Bedingungen wie die resp. Brunnen-Directionen aufs prompteste auszuführen.

Selten verordnete und in meinem Lager daher nicht vorräthige Mineralbrunnen erbiere ich mich möglichst schnell unter den billigsten Bedingungen von den Quellen zu liefern.

Die künstlichen Mineralwässer sind zu den Fabrikpreisen ebenfalls bei mir zu haben, verabsolge sie aber nur auf ausdrücklichen Wunsch.

Leipzig, den 25. Juni 1854.

**Mineralwasser-Handlung von
Samuel Ritter,**
Petersstrasse, im grossen Reiter.

48 feinsten grünen Java-Kaffee für 1 $\frac{1}{2}$ bei
Anton Fischer jun., Hainstraße im Stern.

Beste bayerische Schmelzbutte à Pfd. 7 Ngr.,
schlesische Tafelbutte à Pfd. 6 Ngr.
empfiehlt

A. Scheiber jun., Salzgäßchen Nr. 5.

Das so beliebte Kleinzschocher'sche Jungbier,
à Kanne 8 Pf.,
ist von heute an zu haben am niederen Park Nr. 10.

Guß- und Schmelz-Eisen,

Blei, Zinn und andere Metalle, desgleichen alle thierischen Abfälle, als: Ross-, Räder- und Sau-Haare, Horn, Knochen; ebenso alle Sorten Hader und Papierspäne werden zu den höchsten Preisen gekauft und finden auch Händler in allen Partien gute Abnahme bei

Ernst Starke, Querstraße, Stadt Breslau gegenüber.

Zu kaufen gesucht werden gut gehaltene Regale mit Kästen und Ladentische zc. durch
Hauptknecht & Köhler, Petersstraße Nr. 13.

Gesucht werden leere Packkisten. Adressen niederzulegen bei
Herrn **Weise, Selma'sche Straße Nr. 10.**

Ein reeller Geschäftsmann bittet einen Menschenfreund um ein Darlehn von 100 Thlr. auf ein Jahr und gute Zinsen. Gefällige Anerbietungen unter F. Z. 9. poste restante.

1000 Thlr. sind gegen mündelmäßige Hypothek auszuleihen durch
Adv. **Koung, Brühl, Schwabe's Hof.**

Eine anständige Dame, die in den ersten Tagen des Juli nach Teplitz zu reisen gedenkt, möchte sich gern einer andern, die daselbe beabsichtigt, zur Reise dahin anschließen. Sie bittet etwa darauf Reflectirende, ihre Adressen Neumarkt, Kramerhaus im Hutgewölbe abzugeben.

Mit 300 $\frac{1}{2}$ kann sich Jemand nebenbei bei einem Unternehmen betheiligen. Adressen poste restante A. C. franco.

Gesucht wird zum baldigen Antritt für ein auswärtiges Gasthaus ein mit guten Zeugnissen versehener Kellner. Das Nähere am oberen Park Nr. 13.

Gesucht wird zum 1. Juli ein Kaufbursche, welcher gute Atteste beibringen kann, Neumarkt Nr. 13 bei A. Kohl.

Ein Sohn rechtlicher Aeltern, der Lust hat Zimmermaler und Lackierer zu werden, findet einen Lehrherrn.
Karl Koch, Maler, Raundörfchen.

Eine achtbare ledige Dame mit etwas Vermögen findet eine sichere und gute Stellung. Näheres unter poste restante W. 23116.

G e s u c h.

Zum 1. oder spätestens den 15. Juli d. J. wird eine tüchtige Köchin in einen Gasthof, die aber schon in einem Gasthose conditionirt haben muß, nach auswärts gesucht, und wird der Herr Posthalter Zuber in Reichenbach im Voigtlande nähere Auskunft ertheilen.

Eine Jungemagd, die in der Behandlung der Wäsche, Platten und Nähen ganz bewandert ist, findet zum 1. August einen Dienst auf einem Rittergut unweit Leipzig.

Mit Buch zu melden Reichstraße Nr. 44, 2 Treppen.

Es wird zum Ersten ein reinliches ordentliches Dienstmädchen gesucht Dresdner Hof links 3 Treppen.

Gesucht wird zum 1. Juli ein solides ordentliches Dienstmädchen für Küche und Hausarbeit
Marienstraße Nr. 221 C parterre.

Gesucht wird zum 1. Juli ein zuverlässiges Mädchen in gesetzten Jahren für Küche und häusliche Arbeit Mühlgasse Nr. 10, 1 Treppe.

Gesucht wird zu sofortigem Antritt eine mit reichlicher Milch versehene gesunde Amme, die bereits 4—6 Monate gestillt hat, Dresdner Straße Nr. 40, 1. Etage.

Gesucht wird vom 1. oder 15. Juli an eine erfahrene, zuverlässige Muhme. Nur wer gute Zeugnisse aufweisen kann, melde sich Lurgenssteins Garten Nr. 6, 2 Treppen links.

Gesucht wird sogleich ein ordentliches Kindermädchen Hospitalstraße Nr. 1 parterre.

Ein junger Kaufmann, der bereits ein Geschäft besass, sucht unter bescheidenen Ansprüchen Condition, vorzugsweise in einer Tuchhandlung. Nachweis kostenfrei.
Julius Knöfel, Grimm. Strasse Nr. 21.

Ein junger Mensch, bestens empfohlen, sucht Beschäftigung als Schreiber oder Kaufbursche. Adv. H. J. poste rest. Leipzig.

Ein junger unverheiratheter Tischler sucht einen Posten als Haus Tischler, Hausmann oder Markthelfer, kann sofort antreten und bittet, gefällige Offerten unter der Adresse A. L. 12. in der Expedition d. Bl. niederlegen zu wollen.

Ein Mensch in gesetzten Jahren, ledig, bietet geehrten Herrschaften seine Dienste als Diener einzelner Herren oder Krankenwärter an und kann Zeugnisse seines Verhaltens vorzeigen. Herr **Schneer, Sporergasse Nr. 9,** wird nähere Auskunft ertheilen.

Ein junger gewandter Bursche sucht zum 1. Juli in einer Handlung Unterkommen. Näheres Grimm. Str. 21, Hof 1 Tr.

Hierzu eine Beilage.

Ein
Orte wa
Ein
Unterfor
dition d
Gef
schon lä
Stelle
eine S
einem
gebeten
Bühnen
Nr. 11
Eine
Kinder
weisen
Abre
Treppe
Ein
sehen
zu
Ein
Arbeit
zu
Ein
Strich
einige
Rade
Ein
oder
straße
Ein
lichen
einen
3
E
nähe
Die
Kin
3 2
C
alle
ein
ob
un
ein
X
H
S
S

Leipziger Tageblatt.

Dienstag

(Beilage zu Nr. 178.)

27. Juni 1854.

Ein gewandter Kaufbursche, der 2 1/2 Jahre auf einem Orte war, sucht eine Stelle. Näheres Reichsstr. 9, im Hof 2 Tr.

Ein zuverlässiger Diener sucht zum 1. Juli ein anderweitiges Unterkommen. Adressen bittet man unter C. T. B. in der Expedition d. Bl. niederzulegen.

Gesucht wird von einem jungen Mädchen, welches auswärtig schon länger als gewandte Verkäuferin fungierte, eine eben solche Stelle in einem hiesigen achtbaren Geschäft; am liebsten wäre ihr eine Stelle in einer Schnitt- oder Modewaarenhandlung, oder in einem Posamentiergeschäft. — Gütige Offerten wird abzugeben gebeten bei den Herren Quandt & Wangelisdorf (unter den Bühnen) oder bei Frau Buchhändler Hartmann, lange Straße Nr. 11 b.

Eine Bonne, welche in Frankreich bei französischen Herrschaften Kinder erzogen, französisch spricht, sich mit guten Attesten ausweisen kann, wünscht eine Stelle. Adressen bittet man unter K: O: Weststraße Nr. 1658, erste Treppe 4. Etage bei Wendorf niederzulegen.

Ein ordentliches fleißiges Mädchen, mit guten Zeugnissen versehen und im Nähen geschickt, sucht einen Dienst als Jungemagd. Zu erfragen Hospitalplatz Nr. 1, 1 Treppe rechts.

Ein gebildetes Mädchen, nicht von hier, das in allen feinen Arbeiten geübt ist, sucht eine Stelle als Jungemagd. Zu erfragen Salzgäßchen Nr. 8 im Gewölbe.

Ein junges freundliches Mädchen von auswärtig, das im Nähen, Stricken und Zeichnen bewandert ist, auch sehr gern die Wartung einiger Kinder übernimmt, sucht einen Dienst. Zu erfragen bei Madame Bachstädt, an der Pleiße Nr. 7 parterre.

Ein junges Mädchen vom Lande sucht einen Dienst bei Kindern oder für alle häuslichen Arbeiten. Näheres ist zu erfragen Lindenstraße Nr. 6 bei Herrn Köhler.

Ein Mädchen von gefestem Alter, in der Küche und in häuslichen Arbeiten wohlverfahren, sucht Verhältnisse halber zum 1. Juli einen Dienst. Zu erfragen große Fleischergasse Nr. 27 parterre.

Ein gesundes Mädchen, nicht von hier, welches waschen, platten, nähen und in aller häuslichen Arbeit fortkommen kann, sucht einen Dienst. Zu erfragen Glockenplatz Nr. 5.

Eine bejahrte Person sucht zu sofortigem Antritt eine Stelle als Kinderermahnerin. Zu erfragen Petersstraße Nr. 4, im Hofe quervor 3 Treppen.

Ein reinliches, ordnungsliebendes Mädchen, das in der Küche und allen häuslichen Arbeiten erfahren ist, sucht zum 1. oder 15. Juli einen Dienst. Zu erfragen beim Hausmann unterm Rathhause.

Ein Mädchen von gefestem Jahren sucht einen Dienst für Alles oder bei Kindern. Das Nähere Markt Nr. 14 am Lichtverkauf.

Ein solides Mädchen, welches im Nähen nicht unerfahren ist und sich keiner häuslichen Arbeit scheut, sucht so bald wie möglich einen Dienst. Zu erfragen Kaufhalle im Gewölbe Nr. 9.

Ein ordentliches, reinliches Mädchen sucht unter bescheidenen Ansprüchen zum 1. oder 15. Juli einen Dienst für Küche und Hausarbeit. Näheres Grimma'sche Straße Nr. 2 parterre.

Ein Mädchen sucht ein paar Aufwartungen. Näheres Kupfergäßchen Nr. 4, im Hofe 1 Treppe links.

Ein Mädchen sucht noch einige Aufwartungen. Zu erfahren Johannigasse Nr. 15 im Hofe 2 Treppen.

Eine gesunde Amme vom Lande sucht einen Dienst. Zu erfahren Hospitalstraße Nr. 4/1, 3 Treppen hoch.

Logisgesuch. Von pünctlich zahlenden Leuten wird zu Michaelis d. J. in der inneren Stadt, am liebsten im Grimma'schen oder Peters-Viertel oder auch in der inneren Dresdner Straße ein mittleres Familienlogis gesucht. Adressen mit Preisangabe bittet man Grimm. Straße bei Herren Diez & Richter niederzulegen.

Zu miethen gesucht wird eine trockne geräumige Bücher-niederlage, oder ein Local, was zu diesem Zwecke eingerichtet und verwendet werden kann, bei G. Wigand, Querstraße Nr. 25.

Zu miethen gesucht und Michaelis zu beziehen wird ein Familien-Logis, hohes Parterre oder 1. Etage. Adressen unter F. W. beliebe man in der Expedition d. Bl. niederzulegen.

Zu miethen wird gesucht eine Stube mit Kammer für zwei Personen in Reichels Garten. Burgstraße Nr. 2, 1 Treppe.

Gesucht werden größere Räumlichkeiten zu einem Geschäftslocale in guter Lage; die Fenster können auch nach dem Hofe hinaus gehen. Adressen mit Preisangabe erbittet unter Q. Z. die Buchhandlung von Otto Klemm, Universitätsstraße, Fürstenhaus.

Gesucht wird von einem pünctlich zahlenden Miether eine Wohnung im Preise von 90—110 fl , am liebsten in der Dresdner oder Tauchaer Vorstadt. Adressen unter D. D. sind in der Expedition d. Bl. abzugeben.

Gesucht wird in der Peters- oder Grimma'schen Vorstadt zu Michaelis ein Familienlogis zum Preise von 28—36 fl . Adressen bittet man Nicolaisstraße Nr. 27 im Gewölbe abzugeben.

Eine **anständige** Familienwohnung von 2—3 Zimmern und Kammern nebst Zubehör wird, zu Michaelis beziehbar, in der Petersvorstadt zu miethen gesucht; hohes Parterre und freie Aussicht wären erwünscht. Adressen K. Z. durch die Expedition d. Bl.

Gesucht wird zu Michaelis von ein paar stillen, kinderlosen und ordentlich zahlenden Leuten ein Logis in der Dresdner oder Peters-Vorstadt im Preise von 30—36 fl . Adressen beliebe man Kopsplatz Nr. 12, in der Druckerei der Herren Ferber & Seydel abzugeben.

Gesucht wird zu Michaelis ein mittleres Familienlogis in der Nähe der Frankfurter Straße. Adressen bittet man unter Nr. 994 in der Expedition d. Bl. niederzulegen.

Gesucht wird von pünctlich zahlenden Leuten ein kleines Familienlogis von einer oder zwei Stuben mit Zubehör, am liebsten Schützen-, Quer-, Georgenstraße oder deren Nähe. Gütige Offerten sind abzugeben Brühl Nr. 17 beim Hausmann.

Gesucht wird ein Stübchen für ein Frauenzimmer ohne Meubles. Zu erfahren große Windmühlenstraße Nr. 48, 3 Treppen rechts.

Gesucht wird ein fein meublirtes Garçon-Logis, schöne Lage an der Promenade, 1, höchstens 2 Treppen hoch, parterre nicht, von einem Kaufmann. Adressen bittet man unter F. No. 1 in der Expedition d. Bl. niederzulegen.

Zwei Herren suchen eine meublirte Stube und Kammer. Adressen sind unter Preisangabe im Café national abzugeben.

Eine Witwe sucht zum 1. Aug. ein kleines Logis bis zu 24 fl oder Aftermiethen. Adr. bittet man Thomaskirchhof 14 part. niederzulegen.



Die zweite Etage des im Schuhmachersgäßchen Nr. 8 gelegenen Hauses ist für 150 Thaler jährl. Miethe von Michaelis a. c. an zu vermieten. Näheres im Steingutgewölbe daselbst zu erfragen.

Vermiethung: Ein Familienlogis (zu Michaelis zu beziehen) mit 2 großen und 1 kleinen Stube Insastraße Nr. 13, ein besgl. mit 3 Stuben Weststraße Nr. 1658 und eins mit 2 Stuben Dresdner Straße Nr. 31.

Zu vermieten

und nächste Michaelis zu beziehen ist Veränderung des Besitzers halber ein Geschäftslocal mit Comptoir, Niederlagen, Keller und Böden, im erwünschten Fall auch eine Familienwohnung dazu, in einer der lebhaftesten Straßen der innern Vorstadt, nahe den Bahnhöfen und der Post. Nähere Auskunft darüber wird gegeben Pachtgasse Nr. 4, 2. Etage.

Zu vermieten ist zu Michaelis d. J. in der angenehmsten Lage der Vorstadt eine helle, geräumige erste Etage nebst einer Gartenabtheilung. Das Nähere beliebe man zu erfragen Petersstraße, Hohmanns Hof erste Etage bei A. Kämpfer.

Zu vermieten ist von jetzt an und zu Michaelis zu beziehen die dritte Etage, bestehend aus 4 heizbaren Stuben, 4 Alkoven, Kammer, Keller und Holzbehältniß, Nicolaisstraße Nr. 6 parterre.

Im weißen Adler, Burgstraße, sind verschiedene Familienwohnungen für 32 Thlr. zu Johannis und für 44 Thlr., 48 Thlr., 56 Thlr. und 56 Thlr., zu Michaelis d. J. frei werdend, zu vermieten durch Anwalt A. W. Volkmann.

Zu vermieten ist in der Leinwandhalle, Brühl Nr. 3/4, ist eine Familienwohnung im Hofe 2. Etage von Michaelis d. J. ab zu vermieten durch Adv. Ferdinand Brunner, Leinwandhalle 3. Etage.

Sofort zu beziehen ist ein schön eingerichtetes Logis von 5 Stuben nebst Zubehör in der Stadt; ferner von Michaelis ab in der innern Petersvorstadt ein Logis von 2 Stuben u. in 1. Etage für 70 R zu vermieten durch Theodor Fischer, Local-Comptoir, an der Pleiße Nr. 8, dem Schlosse vis à vis.

In guter Geschäftslage ist in 2. Etage eine Localität, welche sich für ein Comptoir oder juristische Expedition besonders gut eignet, sofort zu vermieten durch Theodor Fischer, Local-Comptoir für Leipzig, an der Pleiße 8.

Im Lederhose ist die erste Etage des im Hofe befindlichen Mittelgebäude als Wohnung oder Geschäftslocal von Michaelis 1854 an zu vermieten durch Adv. O. A. D. Schmidt, Hainstraße Nr. 7.

In der Nähe der Königsstraße ist ein hohes Parterre-Logis von 4 Stuben nebst Zubehör, neu restauriert, sofort zu vermieten. Näheres bei Herrn E. E. Uhlmann, Grimma'sche Straße Nr. 28.

Die in dem auf der Windmühlenstraße sub Nr. 15 neu erbauten Hause befindlichen Logis sind von Michaelis d. J. an zu vermieten durch Adv. C. Siesede.

Zu vermieten ist von Michaelis an ein Familienlogis, 3 Et. hoch mit Aussicht auf die Promenade. Näheres Neulirchhof 30.

Zu vermieten ist zu Michaelis ein geräumiges Parterre, passend für einen Professionisten. Neulirchhof 15, 2. Etage das Nähere.

Zu vermieten ist ein Pferdestall nebst Heu- u. Strohboden mit Wagenremise im Bamberger Hof, Königsplatz Nr. 12.

Zu vermieten ist vom 1. Juli eine meßfreie meublirte Stube mit Alkoven an einen Herrn Nicolaisstr. 38, 3 Et. rechts.

Zu vermieten ist eine freundliche separate Kammer lange Straße Nr. 15, Hintergebäude 2 Treppen rechts.

Zu vermieten ist eine ausmeublirte Stube mit schöner Aussicht an einen oder zwei Herren. Näheres Gerberstraße 24 im Hofe 1 Treppe.

Zu vermieten ist an einen, auch zwei Herren eine gut meublirte Wohn- nebst Schlafstube Thomaskgäßchen Nr. 11, 3. Et.

Zu vermieten ist eine elegante Stube mit Kammer vor dem Zeiger Thore an der Connewitzer Chaussee links 38 B, 2. Et.

Zu vermieten ist eine freundlich meublirte Stube nebst Schlafzimmer, Aussicht nach der Promenade, unterer Part Nr. 4, 1 Et.

Zu vermieten sind zwei meublirte Stuben mit reizender Aussicht Zeiger Straße, kleine Burggasse Nr. 6, 3. Etage rechts.

Zu vermieten ist eine meßfreie meublirte Stube für einen oder zwei Herren, mit oder ohne Bett, Barfußgäßchen Nr. 2, 3 Treppen.

Zu vermieten und sogleich zu beziehen ist ein freundliches meublirtes Zimmer Hainstraße Nr. 22, 3. Etage vorn heraus.

Zu vermieten ist eine gut meublirte Stube nebst Alkoven, Aussicht auf die Promenade und Rosenthalgasse und daselbst Nr. 1, 2 Treppen zu erfragen.

Zu vermieten ist eine Stube mit Alkoven an einen oder zwei Herren Thomaskgäßchen Nr. 4, 3 Treppen vorn heraus.

Zu vermieten ist eine meublirte Stube, meßfrei, an einen Herrn, und eine Schlafstube an ein solides Mädchen in der kleinen Fleischergasse Nr. 18, 4 Treppen.

Zu vermieten ist sogleich oder später eine gut meublirte Stube mit Schlafgemach, Aussicht auf den ganzen Markt, an einen oder zwei solide Herren. Näheres Markt Nr. 2/386, 4. Etage.

Zu vermieten ist eine unmeublirte Stube und zum 1. Juli zu beziehen. Näheres kleine Burggasse Nr. 2, Stadt Altenburg, 3 Treppen.

Zu vermieten ist eine meublirte Stube vorn heraus und eine desgleichen mit Alkoven ohne Meubels Reichstraße Nr. 11, 4. Etage.

Zu vermieten ist eine Stube und Kammer ohne Meubels und zum 1. Juli zu beziehen. Das Nähere Reichstr. 25 part.

Zu vermieten ist eine große schöne Stube mit oder ohne Schlafcabinet Petersstraße Nr. 40, 2 Treppen vorn heraus.

Zu vermieten ist eine freundliche Schlafstube Kreuzstraße Nr. 1, 3 Treppen links.

Eine schön meublirte Stube mit Schlafstube ist zum 1. Juli an einen oder zwei Herren zu vermieten Dresdner Straße Nr. 31, 2. Et. links.

Eine freundliche ausmeublirte Stube nebst Schlafkammer und eine Schlafstube sind zu vermieten Nicolaisstraße 11, 1 Tr. rechts.

Ein fein meublirtes Zimmer mit Alkoven ist vom 1. Juli an an einen ledigen Herrn zu vermieten. Zu erfragen Petersstraße Nr. 4 im Gewölbe von E. A. Riemann.

Ein freundlich meublirtes Wohn- nebst Schlafzimmer ist zu vermieten Nicolaisstraße Nr. 48, 2. Etage.

Eine freundliche Stube ist an einen oder zwei anständige Herren als Schlafstube zu vermieten Neumarkt Nr. 14 in der Wirthschaft.

Zwei fein meublirte Stuben, Aussicht nach dem schönsten Theile der Promenade, sind zu vermieten. Näheres Hainstraße Nr. 31 bei M. Bauer.

Eine freundlich meublirte Stube mit Bett ist zum 1. Juli an einen Herrn zu vermieten Frankfurter Straße Nr. 8, 2 Treppen.

Für zwei Herren ist eine freundliche Stube mit Kammer sofort abzulassen. Querstr. 29, neben Stadt Breslau, im Hofe 1 Tr. rechts.

Eine gut meublirte Stube nebst Alkoven ist zum 1. Juli an einen anständigen Herrn zu vermieten Petersstraße 31, 2. Et.

Zwei Parterrestuben sind zum nächsten 1. Juli zu vermieten Universitätsstraße Nr. 21.

Zu einer Stube mit separatem Eingang als Schlafstube wird ein Theilnehmer gesucht. Petersstraße Nr. 42, im Hofe links 3 Treppen.

Zu einer großen Stube als Schlafstube wird ein Theilnehmer gesucht Grimma'sche Straße Nr. 21, Hof quervor 1 Treppe.

Ein paar sehr freundliche Schlafstellen sind zu vermieten Petersstraße Nr. 15, im Hofe rechts 1 Treppe.

Offen ist eine Schlafstube für zwei solide Mädchen Poststraße Nr. 7, im Hofe rechts 2 Treppen.

Offen ist eine freundliche Schlafstube an einen Herrn Burgstraße Nr. 24, 4 Treppen.

Bahnhof Schkendig.

Donnerstag den 29. ds. Concert vom Musikchor der reitenden Abtheilung des Königl. 4. Art.-Reg. Anfang 5 Uhr.

Heute Dienstag den 27. Juni

Concert im Garten des Schützenhauses.

*** Illumination durch Gasflammen. ***

Anfang 7 Uhr.

W. Herfurth.

NB. Speisen à la carte, worunter Allerlei, echt bairisches Bier, welches, auf Eis lagernd, frisch verzapft wird. C. Hoffmann.

Morgen Mittwoch erlaube mir ein verehrtes Publicum zum

ersten Rosenfest in Stätteritz,

grossen Concert (Militärmusik)

freundlichst einzuladen. Sämmtliche Tische sind reich mit Rosenbouquets geschmückt und werden seiner Zeit alle anwesende geehrte Damen durch ein musikalisches Zeichen im Besitz dieser herrlichen Bouquets erklärt.

Dabei werde mit Allerlei mit Cotelettes, Zunge mit Bohnen, gespickter Lende mit Schmorkartoffeln, jungem Gänsebraten, großen Krebsen, Beefsteaks und Eierkuchen u., Kirsch-, Erdbeer-, Stachelbeer-, Spritz- und mehreren Kaffeeuchen, ff. Baierschem und Gersdorfer, feinsten Rhein- und Bordeauxweinen aufwarten. Anfang des Concerts um 6 Uhr. Schulze.

Schweizerhäuschen. Heute Concert. Anfang 5 Uhr.



Heute Dienstag großes Concert
im Tivoli-Garten.

Zum Beschluß

Brillant-Feuerwerk.

Anfang 7 Uhr. Entree à Person 1 1/2 Ngr. W. Wenzl.

Bei dem heutigen Concert ladet zu verschiedenen warmen Speisen ergebenst ein A. Stolpe.

Insel Buen Retiro.

Heute Militär-Concert vom Chore des 1. Jägerbataillons. Anfang 7 Uhr. Näheres durch die Programms. F. Berger.

Insel Buen Retiro.

Heute Militär-Concert, dabei empfehle ich Allerlei mit Cotelettes, Beefsteaks, Fische und div. Gierspeisen, marinierten Aal nebst ausgezeichneten Bieren, und bitte um recht zahlreichen Besuch. W. Thieme.



Weils Rheinische Restauration.

Heute Abend Concert, wobei à la carte gespeist wird.

Das Baiersche, à Seidel 18 Pfennige, so wie die Gose sind ff.

Großer Ruchengarten.

Täglich frisches Gebäck, worunter Kirsch-, Stachelbeer- u. verschiedene Sorten Kaffeeuchen, so wie jeden Abend warme Speisen. Die Biere sind ausgezeichnet. C. Martin.

Morgen Concert von Friedrich Biede.

Felsenkeller bei Lindenau.

Heute Allerlei mit Cotelettes oder Zunge.

Bürgergarten.

Heute Abend Allerlei mit Cotelettes und andere Speisen. Die Biere sind ff. W. Sager.

Heute früh von halb 9 Uhr an Speckkuchen.

Adolph Pfau, Böttchergäßchen Nr. 4.

Münchener Bierhalle.

Das feinste Bier von Herrn Ludw. Brey in München (in neuer Sendung) empfiehlt als ganz vorzüglich Girsch, Burgstraße Nr. 21. Heute Abend Cotelettes mit Blumenkohl.

Gefrorene Erdbeer-Limonade à Glas 1 1/2 Ngr., Eis à Portion 2 Ngr., Eisbaisers à Stück 1 1/2 Ngr. empfiehlt täglich die Conditorei von H. Hennersdorf, Gewandgäßchen Nr. 5.

Heute Schlachtfest, früh Weißfleisch, von Mittag an Brat- und frische Wurst, wozu ergebenst einladet Eleon. verw. Paul im Rosenkranz, Nicolaistraße Nr. 8.

Heute den 27. Juni ladet früh zu Speckkuchen höflichst ein A. Keil am Neumarkt.

Verloren wurde Sonntag Abend vom Café Saxon die Dresdner Straße hinaus bis in die Gegend des Café Hanisch ein schwarzseidener, mit Stahlperlen gehäkelter Geldbeutel mit ca. 1 1/2 Thlr. kleinem Geld. Der Finder wird gebeten, solchen gegen die Hälfte, auf Verlangen auch das ganze darin befindliche Geld bei Herrn Bärman im Café Saxon abzugeben.

Verloren wurde Sonntag Mittag an der heiligen Brücke ein Taschentuch. Gegen Belohnung gef. abzugeben Petersstr. 47 bei Hrn. Pehold.

Entlaufen ist ein weißer Wasserhund mit schwarzen Ohren, der auf den Namen „Ami“ hört. Gegen Belohnung abzugeben Gerberstraße, Stadt Braunschweig, bei König.

Derjenige wohlbekannt Herr, welcher am Sonntag Vormittag in der Restauration zum schwarzen Bret einen fremden schwarzseidenen Regenschirm an sich genommen hat, wird hierdurch bedeutet, selbigen ungesäumt wieder daseibst abzugeben, widrigenfalls weitere Maßregeln gegen denselben werden ergriffen werden.

Einen Thaler Belohnung

erhält Derjenige, welcher einen am 25. d. M. entflohenen zahmen Canarienvogel zurückbringt und Thomasgäßchen Nr. 5, 2 Treppen abgibt.

Der Unterzeichnete bittet, um Mißbrauch zu vermeiden, die ihm heute entwendet gewordene Tratte von 300, acceptirt von Herrn Hinrichsen & Co. pr. ult. ds. mit Blancogiro von E. Schapire & Co., entweder an ihn oder an die Herren Hinrichsen & Co. gegen Belohnung zurückstellen lassen zu wollen.
Leon Jawrower.
 Leipzig, 26. Juni 1854.

Die Dame mit dem blauen Band am Hute, welche Sonntag in der ersten Bank des zweiten Platzes rechts im Sommertheater saß und die ich als frühere Bekannte aus Lehmanns Garten, neue Nr. 7, vergebens aufsuchte, wird dringend gebeten, heute Abend wieder das Sommertheater zu besuchen.

Es gratuliren von ganzem Herzen dem Herrn Post-Conducteur **Mügel** zu seinem heutigen Wiegenfeste mit einem donnernden Hoch!
G. J. F. W. L. S. N.

Herrn **Schildt** und Madame **Schildt** zu ihrem Geburtstage ein drei Mal donnerndes Hoch!
 Mehrere Freunde aus der Ferne.



Männergesangverein.

Heute Abend 7 Uhr Versammlung.

Städtische Speiseanstalt (freier Verkauf von 11—12^{1/2} U. à Port. 12 S.). Morgen Mittwoch: Erbsen mit Saucischn.

Ungekommene Reisende.

- | | | |
|--|---|---|
| Andersen, Prof. v. Kopenhagen, St. Hamburg.
Arldt, Graveur v. New-York, Stadt Breslau.
Angermann, Rfm. v. Hof. grüner Baum.
Brandenstein, Obef. v. Eberhausen, Rauchwh.
Brodengeyer, Rfm. v. Barmen, Stadt Gotha.
Bamberger, Handelsm. v. Dresden, schw. Kreuz.
v. Basselet, Oberst v. München, Hotel de Bav.
Berend, Frau v. Berlin, Stadt Nürnberg.
Bote, Fabr. v. Hettstädt, Stadt Magdeburg.
Böhme, Fabr. v. Reichenbach, 3 Könige.
Bufe, Berg-Jusp. v. Obernberg, Palmbaum.
Buhl, Gerber v. Reichenbach, Stadt Breslau.
Cornelius, Lehrer v. Stettin, Stadt Rom.
Capeziosi, Part. v. Florenz, Hotel de Baviere.
Christoph, Fr. v. Kissingen, Rauchwaarenhalle.
Gandler, Rfm. v. Götzen, Kranich.
Daumer, Rfm. v. Berlin, und
Dietrich, Rfm. v. Braunschweig, St. Hamburg.
Dörfling, Fabr. v. Chemnitz, Stadt Rom.
Dönhaupt, Rfm. v. Nordhausen, w. Schwan.
v. Döhren, Rfm. v. Hamburg, Hotel de Bav.
Elfig, Rfm. v. Altenburg, goldner Arm.
Endler, Holz. v. Dresden, schwarzes Kreuz.
Fries, Fr. v. Kissingen, Rauchwaarenhalle.
Freudenthal, Regimentsarzt. Lüneburg, schw. Kreuz.
Fromhold, Obef. v. Weissenrode, Hotel de Bav.
Friedrich, Rfm. v. Werdau, Stadt Riesa.
Fretzko, Rfm. v. Stettin, Stadt Rom.
Funf, Rfm. v. Neustädtel, weißer Schwan.
Fürth, Rfm. v. Frankf. a/M., gr. Blumens.
Graf, Rfm. v. Hanau, Hotel de Russie.
Geiler, Rfm. v. Würzburg, Stadt Rom.
Gottschalk, Fabr. v. Breslau, weißer Schwan.
Gumbrecht, Holz. v. Zwickau, St. Nürnberg.
Goldberger, Commis v. Prag, schwarzes Kreuz.
Gehrig, Rfm. v. Berlin, und
Goldschmidt, Rfm. v. Frankf. a/M., gr. Blumens.
Gruner, Rfm. v. Hamburg, Hotel de Pologne.
Goldberger, Handelsm. v. Dresden, schw. Kreuz.
Gleitsmann, Rfm. v. Magdeburg, St. Gotha.
Hellwege, Rfm. v. Berlin, Hotel de Russie.
Hiller, Rfm. v. Potsdam, Stadt Hamburg.
Hering, Hauptm. v. Dresden, Stadt Riesa.
Heff, Rent. v. Braunschweig, Stadt Dresden. | v. Hartmann, General v. Augsburg, St. London.
Hauer, Del. v. Nürnberg, weißer Schwan.
Hennicke, Maler v. Berlin, goldnes Sieb.
Henneberg, D. v. Gotha, und
Hahn, Rfm. v. London, Stadt Nürnberg.
Haffe, Frau v. Hamburg, Hotel de Baviere.
Heubach, Part. v. Sonneberg, und
Heureux, Leutn. v. Erfurt, schwarzes Kreuz.
Hildebrand, Amtm. v. Geddula, Stadt Gotha.
Hähner, Frau v. Livorno, gr. Blumenberg.
Hesselberg, Rfm. v. Fürth, Kranich.
Huscher, Postmstr. v. Pegau, grüner Baum.
Jawelka, Fabr. v. Friedland, und
Halbig, Part. v. Niederbergdorf, Rauchwhalle.
Kypke, Rfm. v. Pegau, Stadt Wien.
Kron, Rfm. v. Elberfeld, Stadt London.
Knauth, Rfm. v. Grefeld, großer Blumenberg.
Kunze, D. v. Würzburg, Stadt Nürnberg.
Käferstein, Obef. v. Halsbach, grüner Baum.
Köhneemann, Forstbeamter v. Glanberg, und
Köhner, Fr. v. Drosau, schwarzes Kreuz.
Lederer, Obef. v. Prag, und
Lammel, Holz. v. Reichenau, schwarzes Kreuz.
Lippert, Fr. v. Ratibor, Hotel de Baviere.
Leistner, Fabr. v. Stüppengrün, Stadt Gotha.
Lute, Rent. v. Breslau, Hotel de Pologne.
Lieffeld, Rfm. v. Schneeberg, Stadt Wien.
Leine, Rufikus v. Delitzsch, weißer Schwan.
v. Leisner, Part. v. Erlangen, Hotel de Pologne.
Lirlsen, Stud. v. Emdenburg, Hotel de Pologne.
Mittag, Pfarrer v. Weiffig, und
Mittag, Del. v. Dresden, Stadt Dresden.
Martin, Gerber v. Wittenberg, und
Müller, Secr. v. Breslau, Stadt Magdeburg.
Meyer, Rfm. v. Breslau, Stadt London.
Meyer, Diffe. v. Darmstadt, Stadt Rom.
Mann, Tischlermstr. v. Meissen, und
Müller, Lehrer v. Jchortau, weißer Schwan.
Meißner, Rfm. v. Hamburg, großer Blumenberg.
Merck, Rfm. v. Nürnberg, Hotel de Pologne.
Meyer, Del. v. Lobenstein, schwarzes Kreuz.
Nieht, Del. v. Wildeneichen, Rauchwaarenhalle.
Nethe, Part. v. Magdeburg, Stadt Rom.
Otto, Obef. v. Raundorf, Hotel de Pologne. | Palm, Commis v. Prag, und
Ploch, Commis v. Melapfa, schwarzes Kreuz.
v. d. Planitz, Major v. Stuttgart, St. Dresden.
Pfeifer, Rfm. v. Reichenbach, goldner Arm.
Plarre, Seilermstr. v. Dschaf, und
Peshle, Schiffsbauer v. Dresden, w. Schwan.
Pils, Affen. v. Berlin, Stadt Nürnberg.
Roscher, Rfm. v. Wriezen, Stadt Hamburg.
Rohland, Rfm. v. Bremen, Hotel de Russie.
v. Rasler, Part. v. Stuttgart, Stadt Rom.
Schulze, Rfm. v. Berlin, großer Blumenberg.
Schubert, Rfm. v. Berlin, und
Schlegler, Rfm. v. Pforzheim, St. Hamburg.
Seiffel, Forstmitr. v. Regensburg, S. de Russie.
Schmidt, Fabr. v. Wylau, 3 Könige.
Seger, Rfm. v. Nürnberg,
Sieber, Part., und
Schmidt, Act. v. Dresden, Palmbaum.
Schuhmacher, Regier.-Secr. v. Stralsund, Hotel de Prusse.
Siebert, Graveur v. Bergabern, Stadt Breslau.
Schneemann, Rfm. v. Donabrück, St. London.
Schaufuß, Fabr. v. Kirchberg, Neumarkt 13.
Schaden, Archt. v. Berlin, Hotel de Pologne.
Sänger, Fabr. v. Kirchberg, Neumarkt 11.
Singer, Handelsm. v. Drosau, und
Schönwald, Reg. Secr. v. Frankf. a/D., und
Stulart, Graveur v. Philadelphia, schw. Kreuz.
Schulze, Buchhalter v. Raumburg, gold. Anker.
Scheidner, Pastor v. Köhren, Stadt Gotha.
Unger, Gerber v. Annaberg, schwarzes Kreuz.
Uhlmann, Rfm. v. Zittau, Kranich.
Weich, Fabr. v. Langensalza, und
Wetter, Rfm. v. St. Gallen, Hotel de Baviere.
Walter, Pfarrer v. Dying, Stadt Rom.
Weil, Rfm. v. München, Stadt Gotha.
v. Wedel, Obef. v. Hannover, und
Wazial, Rent. v. Neapel, Hotel de Russie.
Wahnung, Rfm. v. Schönheida, St. Frankfurt.
Wolf, Fabr. v. Kirchberg, Neumarkt 13.
v. Wedell, Oberst v. Göritz, und
Wilson, D. v. Emdenburg, Hotel de Pologne.
Warburg, Banq. v. Altona, gr. Blumenberg.
Zec, Amtm. v. Bengelsdorf, Stadt Gotha. |
|--|---|---|

Schwimmanstalt. Temper. d. Wassers d. 26. Juni Abds. 16^{1/2}° R.

Verantwortlicher Redacteur: **R. F. Gaymel**, prakt. Adv. u. Notar, Grimma'sche Straße Nr. 3. — Druck und Verlag von **G. Holz.**
 Ausgegeben durch die Expedition des Leipziger Tageblattes, Johannsgasse Nr. 48.